



Der Signalgeber SSF/GB dienen zur örtlichen externen Alarmierung durch Einbruchmeldeanlagen. Der Signalgeber entspricht den VdS-Richtlinien der VdS-Klasse C. Der akustische Alarmteil besteht aus einem Tongenerator mit Leistungsverstärker und Lautsprecher. Der Signalgeber SSF/GB verfügt zusätzlich über eine optische Alarmierung durch eine Blitzleuchte. Das Gehäuse besteht aus pulverbeschichtetem rostfreiem Aluminium. Zur Sabotageüberwachung ist ein Deckelkontakt eingebaut.

Der Anschluss der Leitungen erfolgt mit Schraubklemmen. Die Überwachung der Ansteuerleitungen auf Manipulation geschieht mit Abschlusswiderständen, die auf Lötstützpunkten aufgelötet sind (R1, R2). Der Überwachungsstromkreis für die Sabotageüberwachung des Gehäuses mit Hilfe des Sabotagekontaktes ist ebenfalls mit einem Abschlusswiderstand versehen, der ebenfalls auf Lötstützpunkten aufgelötet ist (R3).

**Technische Daten**

<b>Gehäuse</b>	1,5 mm Aluminiumblech, pulverbeschichtet, RAL 9002
<b>Blitzkalotte</b>	Polycarbonat, Signalrot
<b>Versorgungsspannung</b>	12 V DC ± 15% alternativ 24 V DC ± 10% (Nicht VdS)
<b>Stromaufnahme (Mittelwerte bei 12 V DC)</b>	Blitz: ca. 200 mA Sirene: ca. 330 mA, Einbruch (nach VdS), ca. 370 mA, Brandalarm (nicht VdS), (1s Sägezahn, ca. 1200Hz ... 500Hz), ca. 200 mA, Techn. Alarm (nicht VdS), (ca. 0,75s Ein ca. 820Hz; ca. 0,75s Aus)
<b>Blitzfrequenz</b>	ca. 1,0 Hz bei 12 V DC
<b>Lautstärke</b>	> 100 dB(A) in 1m Abstand, bei Tonfolge Einbruchalarm
<b>Umweltklasse</b>	IV nach VdS – 25°C ... + 60 °C
<b>Gewicht</b>	ca. 1,7 kg

**Montage**

Die Montage des Signalgebers muss lagerichtig erfolgen, d.h. die Gehäuseschraube muss oben sein. Nach dem Lösen der Gehäuseschraube kann der Gehäusedeckel nach unten geschoben, und dann nach vorne vom Bodenteil abgehoben werden. Während der Anschlussarbeiten kann dieser mit den beiden oberen Haltezapfen in die unteren Führungsschlitze des montierten Bodenteils eingehängt werden. Bevor der Gehäuseboden mit 3 Schrauben befestigt wird, müssen die Anschlussleitungen durch die rechteckige Kabelaussparung im Bodenteil geführt werden. Falls notwendig, ist eine Zugentlastung der Anschlusskabel durchzuführen, indem das Kabel an einem umgekanteten Finger an der Kabelzuführung mit einem Kabelbinder befestigt wird.

Für den Potenzialausgleich bzw. für den Blitzschutz kann ein Kabelschuh, an den das Anschlusskabel für den Potentialausgleich angecrimpt wird, am Bodenteil angeschraubt werden. Für diese Schraube (M4) ist in der Befestigungswand eine Aussparung (Bohrung) vorzusehen, damit die Schraube vollständig eingedreht werden kann und nicht auf der Befestigungswand aufsitzt.

**Sirene**

Alternativ zu der VdS-Tonfolge für Einbruchalarm kann die Sirene eine Tonfolge für Brandalarm (nicht-VdS) oder technischen Alarm (nicht-VdS) erzeugen. Die Auswahl der Tonfolge geschieht über die Anschlussklemmen der Sirene.

„Parallelbetrieb“ von Tonfolge Einbruchalarm, Brandalarm und/oder Technikalarm ist nur an einer Zentrale mit Plus geschalteten Alarmausgängen und gemeinsamer Masse möglich.

Bei mehrfacher Ansteuerung erfolgt Einbruchalarm vor Brandalarm und Technikalarm.

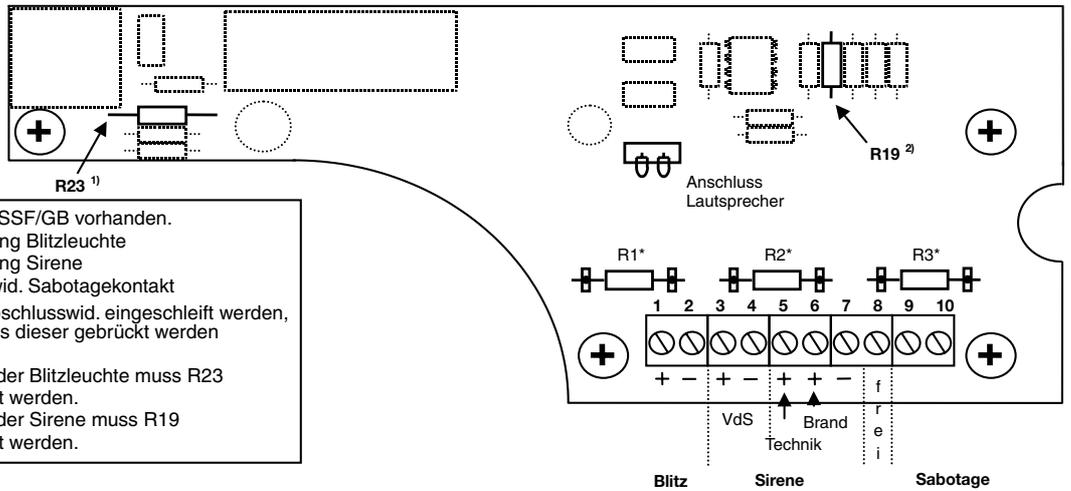
**Anschluss**

Der Anschluss des Signalgebers darf nur im spannungslosen Zustand mit Fernmeldekabel IY(ST)-Y 4x2x0,8 erfolgen. Bei langen Anschlussleitungen ist auf ausreichenden Leitungsquerschnitt zu achten.

*Die Blitzleuchte darf nur mit geschlossenem Gehäuse betrieben werden.*

**Vorsicht hochspannungsführende Teile !**

*Anschlussdrähte der Blitzröhre und des Blitzkondensators dürfen nicht berührt werden.*



Klemmen 1,2 und R1 sind nur bei SSF/GB vorhanden.  
 R1 (1kOhm) = Überwachung Blitzleuchte  
 R2 (1kOhm) = Überwachung Sirene  
 R3 (2,7kOhm) = Abschlusswid. Sabotagekontakt  
 Pro Sabotagegruppe darf nur 1 Abschlusswid. eingeschleift werden, d.h. in anderen Komponenten muss dieser gebrückt werden

<sup>1)</sup> Bei 24V Versorgungsspannung der Blitzleuchte muss R23 (1kOhm) auf der Platine entfernt werden.  
<sup>2)</sup> Bei 24V Versorgungsspannung der Sirene muss R19 (1kOhm) auf der Platine entfernt werden.

**Klemmenbelegung**

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	-	+	-	+	+	-			
	optischer Signalgeber VdS		akustischer Signalgeber VdS		Technik- alarm	Brand- alarm	Masse Technik/ Brand	frei	Sabotage (ggf. R3 brücken)	
L102/S	3(AE1)	4(AE2) *	14/16 (AE2)	15(AE2)					7(AE2)	8(AE2)
L208	28	29	32	30/31					9	C
L840	22	23	18/20	19/21					MGX= SABO	MGX= SABO

**Anmerkung:** \*Für den Anschluss des optischen Signalgebers an die Einbruchmelderzentrale L102/S ist eine zusätzliche Leitungsbrücke zwischen Klemme 2(AE1) und Klemme 3(AE2) erforderlich.